

# INGENIEURBAU

## Projekt

Neubau Handwerkerzentrum „HWZ“

## Auftraggeber

Gerber-Stegmann AG

## Architekt

Ducksch + Anliker Architekten AG

## Unternehmungen

Frutiger AG

## Zeitraum

2010

## Leistungsumfang

Planung, Projektierung, Ausschreibung und Bauleitung

## Investition

CHF 5.0 Mio.

Aufgrund des Sumpfgebietes entwickelte unsere Firma ein Gründungskonzept, welches den hohen Anforderungen seitens der Bauherrschaft in Bezug auf Rissfreiheit, Ebenheit und Barrierefreiheit gewährleistet. Die hohen punktuellen Regallasten und die hohen Nutzlasten der Lager- und Verkaufsflächen aus dem Erd- und Obergeschoss konnten über ein Trägerrostsystem und Ort betonrampfpfähle optimal in den weichen, wenig tragfähigen Baugrund abgetragen werden. Aufgrund einer ausreichend langen Vorlaufzeit konnte der Baugrund durch eine Aufschüttung vorbelastet werden, wodurch die Setzungen auf ein Minimum reduziert werden konnten. Aus Gründen des Hochwasserschutzes musste das Bauwerk um ca. 1.0m gegenüber dem ursprünglichen Terrainniveau angehoben werden. Aufgrund der Sichtbarkeit der Wände im Innenbereich wurde sehr viel Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausführung der Betonarbeiten gelegt. Die Wände, Stützen und das Flachdach im Obergeschoss wurden in Stahlbauweise erstellt. Lediglich die Lifтанlagen, welche in Stahlbetonbauweise erstellt wurden, reichen vom Erd- bis in das Obergeschoss. Die Stützweiten der Dachkonstruktion wurden gegenüber den Stützweiten der Tragkonstruktion im Erdgeschoss verdoppelt. Durch eine frühzeitige, fachgerechte Planung konnten die Risiken auf ein Minimum reduziert und der Bauherrschaft eine Kostensicherheit gewährleistet werden.

